Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

NÜRNBERG

Bibliographische Daten

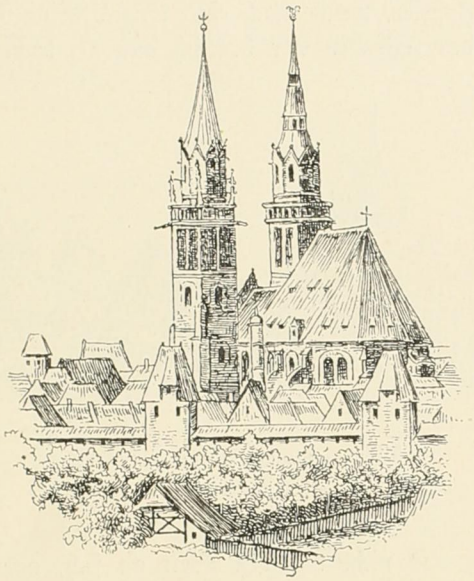
Titel:	Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller:	Rudolf Genée
Signatur:	Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0 uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

die östliche Ansicht der Stadt in ihrer ganzen Ausdehnung darstellen, ist einen halben Meter breit und giebt alle darauf sichtbaren Gebäude nebst den Befestigungsmauern und Türmen in tadellos richtiger perspektivischer Behandlung und in künstlerischer Zeichnung. Wir geben aus dem mittleren der drei Blätter nebenstehend denjenigen Teil, welcher links mit St. Sebald beginnt und nach rechts bis zum inneren Lauferthor sich erstreckt, während die Burg nebst dem alten zwischen dem fünfeckigen Turm und dem Luginsland hoch aufsteigenden Kornhaus, auch Kaiser-



Die Lorenzkirche,
von den Außenwerken der alten Stadt gesehen.
(Nach Lautensack 1552.)

stallung genannt, die Stadt überragt. Die beiden Hauptteile der Burg sind auch hier durch die Überschriften „das Schloß" (als die Kaiserwohnung) und „die alt Burg" (als die frühere Burggrafenburg) unterschieden.

Aus dem südlichen Teil der Ostseite ist obenstehend die äußere Ansicht der Lorenzkirche aus dem Ganzen abgelöst wiedergegeben, ebenso umstehend das Frauenthor mit den charakteristischen Vorwerken. Der zu den sogenannten Dürer-Türmen zählende runde Turm am Frauenthor ist auf dieser Darstellung noch nicht enthalten, da er erst fünf Jahre später